

Sitzung vom 13. Februar 2018

Beschl. Nr. **2018-28**

S3.4.2 Fahrzeuge, Maschinen, Material und Ausrüstung
Ersatzbeschaffung Renault Zoe; gebundene Ausgabe

Ausgangslage

Im Jahr 2008 wurde im Unterhalt Tiefbau (UT) ein Fiat Strada in Betrieb genommen. Dieses Kleinfahrzeug mit Ladebrücke steht primär dem Betriebsleiter und dessen Stellvertreter zur Verfügung und wird als Arbeitsfahrzeug und für Kontrollfahrten eingesetzt, aber auch für Kurier- und Transportfahrten sowie für Fahrten zu Schulungen oder Seminare auswärts.

Das Auto steht heute am Ende seines Lebenszyklus'. Im Laufe des Jahres wird mit der periodischen Kontrolle gerechnet. Erfahrungsgemäss stehen bei fortschreitendem Alter Reparaturen an, die in Anbetracht des Zeitwertes des Fahrzeuges unverhältnismässig sind. Ausserdem gibt es heute Antriebskonzepte, die für den erwähnten Einsatzzweck ökologischer und zweckmässiger sind.

Erwägungen

Der Markt für elektrisch betriebene Fahrzeuge bietet zusehends alltagstaugliche Fahrzeuge mit ausreichender Reichweite an. Ausserdem wurden die Preise in letzter Zeit deutlich nach unten korrigiert.

Für den Einsatzzweck im UT bietet sich ein Elektrofahrzeug an. Die Katalogpreise unter den gängigsten Fahrzeugen liegen zwischen CHF 36'000 (Renault Zoe) und CHF 46'000 (Opel Ampera). Der Renault mit einer theoretischen Reichweite von 400 km weist ein sehr attraktives Preis/Leistungsverhältnis auf.

Der Renault verfügt, wie übrigens alle anderen Elektrofahrzeuge, über keine Ladebrücke. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass ein 5-plätziges Fahrzeug eine sinnvolle Ergänzung für den UT wäre. Für grössere Transportfahrten stehen besser geeignete Fahrzeuge zur Verfügung.

Ein Elektrofahrzeug ist in der Anschaffung teurer als ein vergleichbares, konventionelles Auto. Durch den Wegfall der Motorfahrzeugsteuer, die markant tiefen Energiekosten und die kleineren Aufwände für den periodischen Service sind die Kosten über die ganze Lebensdauer des Fahrzeuges nahezu ausgeglichen.

Submission / Vergabeantrag

Für den Ersatz des Fiat Strada durch die Beschaffung des Renault Zoe wurden bei zwei Garagen Offerten eingeholt. Die Preise liegen zwischen CHF 32'443 und CHF 34'403 inkl. MwSt. Der bestehende Fiat wird in Zahlung gegeben.

Der Auftrag für die Neubeschaffung des Renault Zoe wird an die Garage Ulrich Füglistaler, Adliswil, zu CHF 32'443, inkl. MwSt., gemäss Offerte vom 24. Januar 2018 vergeben. Die Lieferfrist beträgt voraussichtlich vier bis fünf Monate.

Gemäss Art. 12 der Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen erfolgt die Vergabe im freihändigen Verfahren.

Renault Zoe R90 Intens (inkl. Batterie)	32'243.00
Elektroanschluss Garage, Beschriftung	2'757.00
Total Renault Zoe inkl. MwSt.	35'000.00

Finanzierung

Dieser Budgetposten ist im Finanzplan nicht erfasst, da laut Stadtrat anfallende Investitionen für Fahrzeuge erst dann beantragt werden, wenn die Neubeschaffung unumgänglich ist.

Das Bundesgericht führt an, dass nicht nur die Kosten für den Unterhalt, sondern auch die Kosten einer aus Gründen der Überalterung erforderlichen echten Ersatzbeschaffung gebundene Ausgaben darstellen (BGE 97 I 826/27).

Es sind keine Staatsbeiträge zu erwarten

Auf Antrag des Ressortvorstehers Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art 47a Ziff. 2 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Der Beschaffung des Renault Zoe als Ersatz für den bestehenden Fiat Strada wird zugestimmt.
- 2 Für die Anschaffung des Elektrofahrzeuges wird zulasten Konto 330.5060.00 eine gebundene Ausgabe von brutto CHF 35'000.00 (inkl. MwSt.) bewilligt und freigegeben.
- 3 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 4 Mitteilung an:
 - 4.1 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 4.2 Ressortleiter Finanzen
 - 4.3 Betriebsleiter Unterhalt Tiefbau
 - 4.4 UBV Lanz AG, 8702 Zollikon (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin